

BÜRGERBETEILIGUNG DURCH ePETITIONEN – EIN THEMA FÜR DAS BIBLIOTHEKSWESEN?

von Heike Stadler

Lars Fischer, Petent der Petition „Wissenschaft und Forschung – Kostenloser Erwerb wissenschaftlicher Publikationen“, sagt selbst, dass er im November/Dezember 2009 den Zeitgeist getroffen hat.¹ Überrascht vom Erfolg seiner Worte, die er auf dem Petitionsserver des Bundestages² und auf OpenPetition veröffentlichte, kam damals gar der Petitionsausschuss des Bundestages zu dem Ergebnis, dass die Petition von Fischer „zu den bisher am meisten beachteten öffentlichen Petitionen“³ gehörte. Drei Jahre später erhoffte sich Michael Altmann mit seiner Petition „Umsatzsteuer - Reduzierter Steuersatz für eBooks (7%)“⁴ vielleicht ähnliche Zustimmung.

Unumstritten tangieren beide ePetitionen das Bibliothekswesen. Sicher gab es auch UnterzeichnerInnen, die diesem angehören. Unterzeichnet man solch eine Petition als BürgerIn oder als BibliothekarIn? Sollte man sich diese Frage aus Loyalitätsgründen stellen, vor allem dann, wenn es eine einzelne Bibliothek konkret betrifft (siehe Tabelle 1)? Im Falle der Petition von Lars Fischer empfahl der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (DBV) die Mitunterzeichnung.⁵ Auch bei der „Petition to save the manuscripts of Timbuktu“⁶ wurden via DBV-Newsletter⁷ BibliothekskollegenInnen aufgerufen, die Petition zu unterzeichnen, um internationale Unterstützung zu signalisieren.

Die Petition „Rettet die Stralsunder Archivbibliothek!“⁸ von Philipp Maaß fand deutschlandweit Unterzeichner und war lange ein Diskussionsthema in der Mailingliste InetBib.⁹ Hat man mit OpenPetition eine Plattform gefunden, mittels der man Bürgerbeteiligung gestalten und gegebenenfalls Konsequenzen fordern kann? Der Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB) unterstützte die Petition mit einem Offenen Brief¹⁰, Maaß selbst ist Mitglied im VDB-Regionalverband Südwest. Es scheint, als sehe man auch im Bibliothekswesen das Potential einer ePetition.

Oder nicht? Im Februar wird in einigen bibliothekarischen Blogs auf die Petition „Edwin Mellen Press: End libel suit against Dale Askey and McMaster

¹ <http://www.scilogs.de/wblogs/blog/fischblog/allgemein/2011-07-31/open-access-das-petitionsverfahren-ist-abgeschlossen> [15.02.2013]

² https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2009/_10/_20/Petition_7922.nc.html [15.02.2013]

³ <https://www.openpetition.de/petition/online/wissenschaft-und-forschung-kostenloser-erwerb-wissenschaftlicher-publikationen> [15.02.2013]

⁴ https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2012/_11/_04/Petition_37573.nc.html [15.02.2013]

⁵ http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/themen/Schreiben_Beger_ePetition.pdf [15.02.2013]

⁶ <http://fs9.formsite.com/westafricanresearchassociation/TIMBUKTU/> [15.02.2013]

⁷ <http://www.bibliotheksverband.de/datensatze/newsletter-international/2012/dbv-newsletter-international-201204.html> [15.02.2013, Ausgabe 83]

⁸ <https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-stralsunder-archivbibliothek> [15.02.2013]

⁹ <http://www.inetbib.de/mailanliste.html> [15.02.2013]

¹⁰ <http://www.vdb-online.org/wordpress/2012/11/13/offener-brief-des-vdb-zum-verkauf-historischer-buchbestande-aus-dem-stadtarchiv-der-hansestadt-stralsund/> [15.02.2013]

University“ hingewiesen. Symbolisch sei die Unterzeichnung, für die man nur Sekunden benötige. Im Bibliotheksbereich könne das Interesse für diese Petition stärker sein.¹¹

Schaut man sich einige Beispiele (siehe Tabelle 1) etwas genauer an, lohnt es sich das Thema Bürgerbeteiligung durch ePetition im Bibliothekswesen zukünftig zu diskutieren und näher zu analysieren. Es ist erstaunlich, dass gegen die Bibliotheksschließung in Tiergarten (Berlin) in nur binnen sieben Tagen insgesamt 2.356 Unterzeichner gefunden wurden. Weiterhin ist interessant, dass regionale Themen Zustimmung aus ganz Deutschland erhalten. Dies zeigt zum Beispiel die Petition „Der Bestand der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz darf nicht zerschlagen werden!“¹²

Der Bestand der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz darf nicht zerschlagen werden!

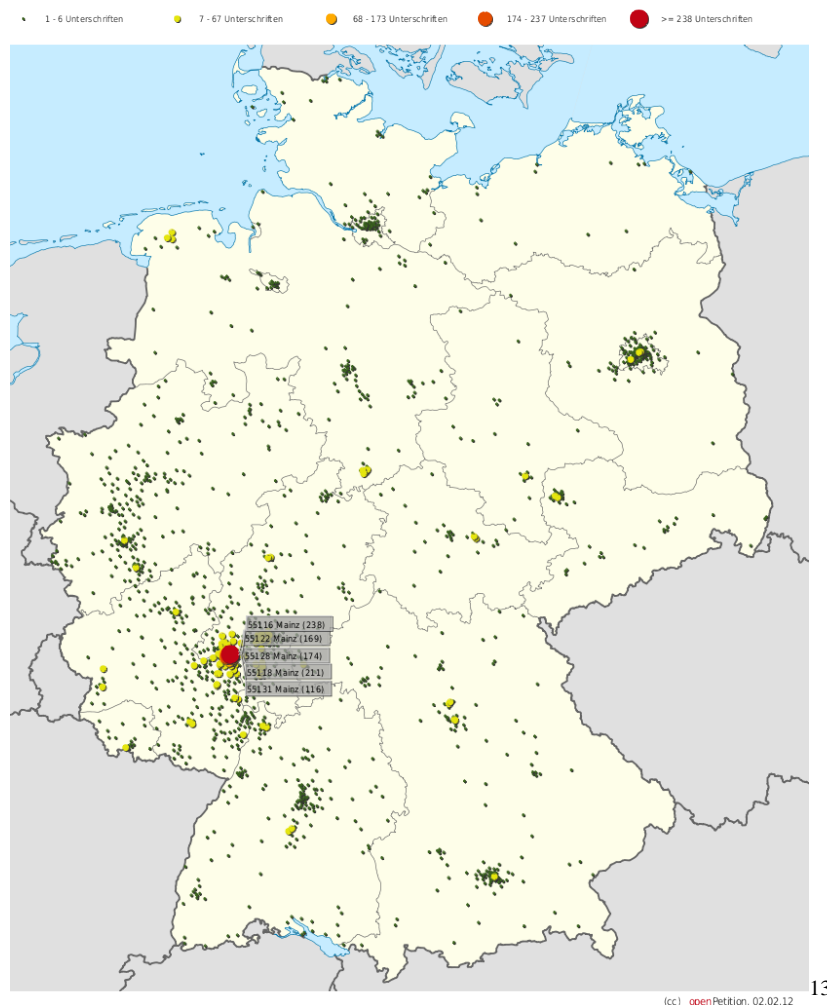


Abbildung 1: Bürgerbeteiligung zur Petition „Der Bestand der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz darf nicht zerschlagen werden“

¹¹ <http://infobib.de/blog/2013/02/13/die-edwyn-mellen-petition/> [15.02.2013]

¹² <https://www.openpetition.de/petition/online/der-bestand-der-wissenschaftlichen-stadtbibliothek-mainz-darf-nicht-zerschlagen-werden> [15.02.2013]

¹³ <https://www.openpetition.de/map/petition/der-bestand-der-wissenschaftlichen-stadtbibliothek-mainz-darf-nicht-zerschlagen-werden/karte2.png> [15.02.2013]

| Petition | Zeitraum der Petition | Anzahl der Unterzeichner |
|---|------------------------------|---|
| Öffnungszeiten der Deutschen Nationalbibliothek | 14.03.-14.04.2013 | 187 |
| Rettet die Stralsunder Archivbibliothek! | 07.11.2012-06.01.2013 | 3.682 |
| Umsatzsteuer - Reduzierter Steuersatz für eBooks (7%) | 12.11.-12.2012 | 2.257 |
| Sicherung der Finanzlage sowie Aufstockung und Mittelausstattung der Universitätsbibliothek | 06.08.-05.10.2012 | 2.886 |
| Für den Erhalt der kulturellen Einrichtungen in Berlin-Pankow | 25.01.-24.07.2012 | 11.663 |
| Protest gegen die Bibliotheksschließung in Tiergarten | 11.06.-17.06.2012 | 2.356 |
| Zugang von ehrenamtlich geführten Bibliotheken zu Fördermitteln in NRW | 31.03.-29.05.2012 | 4.452 |
| Riedstädter Stadtteilbüchereien müssen bleiben! | 11.03.-10.05.2012 | 158 |
| Petition zum Erhalt der Stadtteilbibliothek in Halle | 13.02.-12.04.2012 | 843 |
| Juri auch für Nichtjuristen | 13.02.-12.04.2012 | 114 |
| Weg mit dem Taschenverbot in der Fachbibliothek Jura! | 10.01.-09.04.2012 | 295 |
| Der Bestand der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz darf nicht zerschlagen werden! | 03.11.2011-02.02.2012 | 5.538 |
| Bibliotheksoffnungszeiten wieder verlängern! | 03.11.-14.12.2010 | 2.466 |
| Wissenschaft und Forschung – Kostenloser Erwerb wissenschaftlicher Publikationen | 09.11.-22.12.2009 | 23.631 |
| internationale Petitionen | | |
| Petition to save the manuscripts of Timbuktu | seit dem 04.04.2012 | |
| Petition for guaranteed public access to publicly-funded research results | seit dem 17.01.2007 | 28.410 (seit dem 17.01.2007, Stand: 20.04.2013) |

Tabelle 1: Beispiele für ePetitionen